

Kontakt:

Hildegard Weißnar

Administration

t +43 (0) 316 / 873-4601

f +43 (0) 316 / 873-4619

h.weissnar@tugraz.at

Institut für Holzbau

und Holztechnologie

Bautechnikzentrum

A - 8010 Graz, Inffeldgasse 24/I

Registrierung 10. Grazer Holzbau-Workshop

“Verbindungstechnik für Laubholz-Konstruktionen”

Titel: _____

Vorname: _____ **Nachname:** _____

Institution: _____

Adresse: _____

Postleitzahl: _____ **Land:** _____

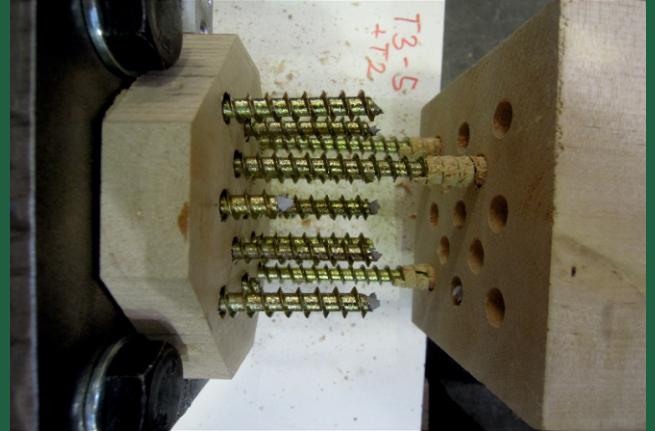
Tel.: _____ **Fax:** _____

Email: _____

Grazer Holzbau-Workshop 10. GRAHWS´18

Präsentationen und Diskussion über

“Verbindungstechnik für Laubholz-Konstruktionen”



(c) lignum | TU Graz

Freitag 30. November 2018
Beginn: 13:30

Seminarraum BTZ
Inffeldgasse 24, 1.Stock
A - 8010 Graz

“Verbindungstechnik für Laubholz-Konstruktionen”

Motivation

Der Einsatz von Laubholz im Baubereich wird weiterhin an Bedeutung gewinnen. Dieser sowohl national als auch international zu erkennende Trend hängt einerseits mit den klimabedingt erhöhten Beeinträchtigungen der heute noch typischen Nadelholzregionen und andererseits mit den teils signifikant höheren charakteristischen Kenngrößen dieser Holzarten zusammen. Im zentral-europäischen Raum (DE|AT|CH) ist es die Buche und in Nordeuropa (SE|NO|FI) und Russland ist es die Birke, worauf in den letzten Jahren der Fokus in Forschung und Entwicklung gelegt wurde.

Als Ergebnis dieser Tätigkeiten stehen uns bereits heute innovative Produkte wie das BauBuchen-FSH, Buchen-BSH und BSH und BSP aus Birke zur Verfügung. Weitere furnier- und brettbasierte Produktentwicklungen aus Laubholz werden folgen und das Bauen mit Holz beleben. Neben der Entwicklung von Laubholzprodukten verbunden mit der Bestimmung der für den Einsatz erforderliche charakteristische Kennwerte ist es die Verbindungstechnik, welche auf das hohe Leistungspotenzial dieser Produkte anzupassen ist.

Für den Nadelholzeinsatz bekannte Technologien, wie beispielsweise Stabdübelverbindungen, selbstbohrende Holzbauschrauben und eingeklebte Gewindestangen und die damit zusammenhängenden Nachweisverfahren und Anforderungen an die Herstellung, sind an diese neuen Laubholzprodukte anzupassen.

Im Rahmen des Workshops soll sowohl auf das Leistungspotenzial ausgewählter Laubholzarten und -produkte als auch auf bereits erprobte und in Entwicklung befindliche Verbindungssysteme eingegangen werden.

Programm

13³⁰ - 15³⁰ Präsentationen

Th. Ehrhart

Sortierung, Produktion und Eigenschaften von BSH aus Buche

D. Obernosterer

Produkte aus Birke für Tragstrukturen des konstruktiven Holzbaus

E. Gehri

Einflussfaktoren auf das EYM für Stabdübelverbindungen in Holzwerkstoffen aus Buche

15³⁰ - 16⁰⁰ Pause

16⁰⁰ - 18⁰⁰ Präsentationen

Th. Strahm

Herausforderungen und Chancen von eingeklebten Gewindestangen in Hartholz

A. Ringhofer

Zum Tragverhalten faserparallel in Birken-Brettschichtholz eingeklebter Gewindestangen

R. Brandner

Ausgewählte Ergebnisse aus dem Projekt hardwood_SCREWS

18⁰⁰ - 18³⁰ Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

Moderation

G. Schickhofer